

Limbas Administrations Dokumentation

Setup

Setup → UmgVar

Umgebungsvariablen dienen dazu globale Grundeinstellungen vorzunehmen. Dazu gehören unter anderem Pfade , IP-Adressen oder Fonteeinstellungen.

- **Allgemein**
 - o **mailto**
Email-Adresse für Administrative Benachrichtigungen , Fehler oder Warnungen
 - o **mailfrom**
Email-Adresse Des Senders für Administrative Benachrichtigungen , Fehler oder Warnungen
 - o **company**
Name der Firma oder der Institution
 - o **currency**
Standard-Währung
 - o **helplink**
URL zu einer eigenen externen Hilfe-Seite
 - o **introlink**
URL zu einer eigenen externen Intro-Seite
- **Installations-Pfade**
 - o **pfad**
absoluter LIMBAS Installations-Pfad
(/usr/local/httpd/htdocs/projekte/limbas)
 - o **temp**
absoluter Pfad zu temporären Dateien
(/usr/local/httpd/htdocs/projekte/limbas/TEMP)
 - o **uploadpfad**
absoluter Pfad zum Upload Ordner. In diesem Ordner werden alle hochgeladenen Dateien gespeichert. (/usr/local/httpd/htdocs/projekte/limbas/UPLOAD/)
 - o **imagemagick**
absoluter Pfad zu den ImageMagick binaries wie „convert“ etc..
(/usr/bin)
 - o **pdfpfad**
absoluter Pfad zu den generierten „pdf“ und „tff“ Fonts
(/usr/local/httpd/htdocs/projekte/limbas/lib/fonts/)
 - o **backup_default**
ssh-pfad zu dem Server der standardmäßig als Backupserver dienen soll
([192.168.10.1:/backup])
 - o **url**
URL Adresse zu Limbasinstallation.
(http://192.168.10.2/limbas)
 - o **top_frame**
relativer Pfad zu einer eigenen Top-Frame Datei. Der oberste Frame mit Limbas-Logo wird ersetzt.
- **Layout**
 - o **font**
globaler html-Font (Verdana,Arial,Helvetica)
 - o **fontsize**
globale html Font-Größe ([Zahl])

- **charset**
globale Font-Codierung (iso-8859-1)
- **Tabellen-Einstellungen**
 - **searchcount**
maximale Anzahl zusammenhängender Suchanfragen. Limitiert die UND / ODER Konstrukte auf einen max. Wert. ([Zahl])
 - **memolength**
max. angezeigte Länge eines Memos in einer Tabellen-Liste (zur Zeit sind Memos in einer Ergebnistabelle nicht angezeigt) ([Zahl])
 - **inusetime**
Zeit in Sekunden in der ein Datensatz bei Bearbeitung für andere User gesperrt wird (diese Funktion kann für jede Tabelle einzeln aktiviert werden) ([Zahl])
 - **resultspace**
maximale Anzahl der Ergebnismenge in einem SQL-Query. Dieses Limit dient dazu bei Großen Tabellen eine angemessene Performace zu erreichen und ist von der Rechnerkapazität und Datenbankgröße abhängig. Hat eine Tabelle z.B. 9000000 Datensätze wird mit resultspace=1000 das Ergebnis auf max. 1000 Datensätze beschränkt. Sortiert wird dann ausschließlich über diese 1000. Würde man das Limit aufheben kann die Abfrage mehrere Minuten dauern. Die Behandlung von Limitierten Ergebnissen ist in der → User-Doku beschrieben. ([Zahl])
- **Index-Einstellungen**
 - **indize_filetype**
Dateitypen (Mimetype) die indiziert werden sollen. Momentan werden "pdf" "msword" und "text" incl. html oder xml Dateien unterstützt. Werden andere Mimetypes verwendet werden nur die Metadaten indiziert. (pdf;msword;txt;gif;jpg)
 - **indize_cs**
legt fest ob Groß/Kleinschreibung berücksichtigt werden soll. (0/1)
 - **indize_level**
Level der Indizierung.
Level 1: Ein Wort wird einmal pro Datei oder Datensatz indiziert. Satzsuche ist nicht möglich. Die Indextabelle ist klein und schnell.
Level 2: Ein Wort wird pro Fundstelle indiziert. Satzsuche ist möglich. Die Indextabelle kann sehr groß werden. ([1/2])
 - **indize_badword**
Legt fest ob die Indizierung über eine Worttabelle gefiltert werden soll. Satzsuche ist eingeschränkt. Typische Wörter der Filtertabelle sind „der, die, das“ ([0/1])
 - **indize_header**
Legt fest ob der Header einer Datei mit Indiziert werden soll. Momentan werden unterstützt: pdf, jpg ([0/1])
 - **indize_timeout**
maximale Ausführungszeit in Minuten. Wird die Zeit überschritten wird an der Stelle beim nächsten Aufruf weiter indiziert. Sinnvoll für nächtliche Indizierungen die nach 3 Stunden unterbrochen werden sollen. ([Zahl])
- **Datei-Einstellungen**
 - **checkmime**
legt fest ob der Mimetype einer Uploaddatei überprüft werden soll. Ansonsten wird die Dateiendung als Dateityp angenommen. Die Mimetypeüberprüfung unterstützt noch nicht alle Formate.([0/1])
 - **imagemagickpdf**
Legt fest ob für pdf Dateien eine Vorschau generiert werden soll. Für manche pdf s dauert es sehr lange um Vorschauen zu generieren. ([0/1])

- **stuffit**
Falls „Stuffit“ (lizenspflichtig) auf dem Server installiert ist kann dieses zur Entpackung zahlreicher Formate genutzt werden. Ansonsten werden Linux-Eigene Packtools genutzt. ([0/1])
- **copycache**
Anzahl der Kopiervorgänge die wieder zu Verfügung gestellt werden sollen. → User-Doku ([Zahl])
- **maxdownloads**
Anzahl der max. parallelen Datei-Uploads. ([Zahl])
- **thumbsize1**
kleine Größe der Dateivorschauhöhe in Pixel ([Zahl])
- **thumbsize2**
große Größe der Dateivorschauhöhe in Pixel ([Zahl])
- **use_exif**
legt fest ob beim ändern der Metadaten einer Datei diese wieder in die Datei zurückgeschrieben werden sollen. Unterstützt werden momentan: „jpg“ ([0/1])
- **Sicherheits-Einstellungen**
 - **session_length**
länge einer Session in Minuten ([Zahl])
 - **lock**
Sperrung des gesamten Systems für z.B. Wartungsarbeiten. Kein User kann sich mehr anmelden oder das System nutzen. ([0/1])
 - **static_ip**
Nutzung einer Statischen IP. Erhöht die Sicherheit. Kann bei manchen dynamischen Verbindungen zu Problemen führen. Gut geeignet für Intranetverbindungen wo sich die IP des Clients nicht dauernd ändert. ([0/1])
- **Degug**
 - **debug_lang**
aktiviert die Anzeige der Sprachtabellen-ID des globalen Arrays \$lang. Damit ist es möglich einfacher einen Spracheintrag zu finden.

Setup → Feldtypen

Feldtypen beschreiben alle Eigenschaften eines Tabellen-Feldtyps. Alle ID s sind im Source fest zugeordnet und dürfen nicht verändert werden. Bei neuen Feldtypen müssen die neuen ID s nach den unten aufgeführten Regeln neu festgelegt werden. Alle Änderungen werden erst nach einem „reset“ aktiv.

- **ID**
eindeutige ID
- **parse-type**
sql-parse Typ: 1= Num, 2= String, 3= Boolean, 4= Date
- **field_type** (interner Feldtyp)
 - **5= Num**
Numerische Werte wie Zahl oder Kommazahl
 - **2: Date**
Datum oder Datum incl. Zeit (timestamp).
 - **7= Time**
Feld vom Typ Zeit
 - **3= Long**
Textblock als LONG oder VARCHAR dargestellt als Textarea. Textblöcke als VARCHAR haben eine max. Größe beschränkt durch die Datenbank. Die interne Größe einer Tabelle ist standardmäßig 6000 Zeichen. Ein VARCHAR Feld mit der Größe von 5000 Zeichen lässt nur noch Platz für Felder in einer Gesamtgröße von 1000 Zeichen. LONG Felder

sind in der Größe Unbeschränkt und haben eine interne Größe von 6 Zeichen müssen aber von der Datenbank speziell verarbeitet werden. Long Felder sind nicht durchsuchbar, sortierbar und in der Tabellen-Liste nicht dargestellt.

- **4= Select**
Selectfelder dargestellt als SELECT, RADIO, CHECKBOX oder LISTE. Der Inhalt der Selectfelder kommt aus einem Selectpool der vorher angelegt werden muss oder sporadisch erweitert werden kann. Die Pooltabelle ist einer 1:n Verknüpfung gleichzusetzen.
 - **6= upload/file-explorer**
Uploadfeld zur Übertragung von Dateien oder ein direkter LINK zum Dateimanagement. Alle gespeicherten Dateien werden über das Dateimanagement verwaltet. Hochgeladene Dateien sind also immer über den Datensatz oder auch über den Dateimanager zu finden.
 - **8= argument**
Argumentfelder sind virtuelle Felder deren Inhalt erst zur Laufzeit berechnet werden. Es können dabei Feldinhalte anderer Felder sowie Formeln genutzt werden.
 - **10= Boolean**
Feld vom Typ Ja/Nein dargestellt als CHECKBOX
 - **tab-relation**
Verknüpfungsfelder zu anderen Tabellen. In LIMBAS werden Verknüpfungen immer mit Hilfe von Zwischentabellen erzeugt. Das hat zur Folge das im nachhinein das Verknüpfte Feld geändert werden kann ohne die eigentliche Verknüpfung zu zerstören da die Verknüpfung alleine über die interne ID erfolgt. Verknüpfungsfelder sind virtuell und besitzen keinen Inhalt. Sie dienen nur als Platzhalter für die Darstellung einer Verknüpfung.
 - **13= Calendar-Date**
Platzhalter für eine Verknüpfung zu der Kalendertabelle. Eingaben sind ausschließlich über das Kalender-Modul möglich. Dieses Kalendermodul ist in DOM umgesetzt und ist daher sehr Clientslastig. Ein weiteres Kalender-Modul ist der integrierte Limbas-Kalender welcher auf LIMBAS-Tabellen basiert und in mehreren Instanzen aufgesetzt werden kann.
 - **Post/Edit-User**
Automatisch gefülltes Feld mit dem Erstellungs oder zuletzt geändert - User
 - **Post/Edit-Date**
Automatisch gefülltes Feld mit dem Erstellungs oder zuletzt geändert – Datum
 - **User/Group-List**
Feld aller User und Gruppen der LIMBAS Installation, dargestellt als SELECT
 - **100= categorie**
Feldkategorie. Kein Feld sondern eine Überschrift oder Bezeichnung der darauf folgenden Felder.
- **funcid**
interne Funktions_id, welche Funktion zur Bearbeitung dieses Typs benutzt werden soll
 - **Datentyp**
SQL-Konformer Feldtyp, welcher Feld-Typ bei erstellen des Tabellenfeldes angelegt werden soll.
 - **Größe**
Tabellenfeld-Größe, welche Feld-Größe bei erstellen des Tabellenfeldes angelegt werden soll.
 - **Bezeichnung**
kurze bezeichnung
 - **Beschreibung**
ausführlichere Beschreibung
 - **Regel**
Regulärer Ausdruck zur Überprüfung der Feldeingaben.

Setup → Menüpunkte

Die Menüpunkte sind alle in LIMBAS vorkommenden Funktionen die Usern zugeordnet werden können. Sie sind im Source fest eingebunden und sollten nicht verändert werden. Die ID des jeweiligen Menüpunkts beschreibt ihn vollständig. Neue Punkte müssen in den Gruppeneinstellungen berechtigt werden sonst sind Sie nur für den admin zugänglich. Die Menüpunkte sind in Kategorien und Unterkategorien zusammen gefasst. Alle Änderungen werden erst nach einem „reset“ aktiv.

- Hauptmenu
 - o Hauptmenu
 - o Infomenu
- Admin
 - o Setup
 - o Tools
 - o User/Gruppen
 - o Tabellen
 - o Formulare
 - o Berichte
 - o Diagramme
- Tabellen
 - o Datei
 - o Bearbeiten
 - o Ansicht
 - o Bericht
 - o Formulare
- Usermenu
 - o Nachrichten
 - o Dateimanager
 - o Einstellungen
 - o Kalender
 - o Vorlagen
 - o Schnappschuß
 - o Wiedervorlage
 - o Farben
- Zusatzmenu

Das Zusatzmenu erlaubt eigene zusätzliche Funktionen in der oberen Menuleiste. Sie werden automatisch in die Buttonleiste integriert.

Feldbeschreibung:

- **ID**
- Eindeutige Element-Nummer
- **Sort**
Sortiernummer aufsteigend
- **Untergruppe**
Gruppenzugehörigkeit
- **Name**
Beschriftung der jeweiligen Funktion bzw. Button
- **Beschreibung**
Beschreibung der jeweiligen Funktion mitunter als TITLE

- **Aktion**
eindeutiger Aktionsname der von POST oder GET als Parameter „action“ immer übertragen wird.
- **URL**
Javascript Aufruf der auszuführenden Funktion
- **Icon-URL**
URL des Icons das zu dem LINK / BUTTON mit angezeigt werden soll. Das gewählte „Layout“ muss dabei Icons unterstützen.
- **Menüpunkt**
definiert ob die Funktion ein sichtbarer Menüpunkt in der linken Menuleiste ist. Menüpunkte können auch intern und unsichtbar für evt. Rechtevergaben eingesetzt werden.
- **Quickmenü**
wird nicht mehr benutzt
- **Bild**
legt fest ob ein Icon das in Icon-URL definiert worden ist benützt werden soll
- **Erweiterung**
Auswahl aller Scripte in „EXTENSIONS“. Scripte können so direkt in den Prozess eingebunden werden. Sie können z.B Funktionen enthalten die wiederum von Triggern ausgeführt werden.

Setup → Schema

Definition von Farbschmas. Die Angabe erfolgt Hexadezimal und wird zusätzlich als RGB Farben beschrieben. Die Farbschema können individuell von Usern ausgewählt werden. Die Farben werden intern in CSS – Dateien integriert oder direkt in HTML geschrieben.

Setup → Farben

Der Farbpool definiert alle Standardfarben die ein User mindestens auswählen kann. Ein User kann sich (wenn er die Rechte besitzt) zusätzlich eigene Farben hinzufügen → Profil.

Über den Farbwert und der Farbauswahl sind vielfältige Farben auswählbar. Es können zusätzlich HEX Farben direkt eingegeben werden.

Setup → Sprache

Das Sprachmodul erlaubt es dem System die Sprachelemente zu administrieren. Es können parallel mehrere Übersetzer daran arbeiten, neue Sprachen hinzugefügt oder importiert werden. Die Struktur entspricht der Systemtabelle „LANGUAGE“. Das Sprachelement wird eindeutig über seine ID beschrieben.

- **ID**
eindeutige ID
- **Status**
zeigt ob das Sprachelement überarbeitet oder hinzugefügt wurde. Alle offenen Elemente müssen angepasst (neu übersetzt) oder zumindest mit einem Leerzeichen versehen werden um den Status OK zu bekommen.
- **Sprache**
Auswahl aller vorhandenen Sprachen. Dient zur einfacheren Übersetzung oder Deutung aus anderen Sprachen
- **Typ**
Typ des Sprachelements.
1 = allgemein (alle User)

- 2 = System (Systemelemente wie z.B. LINK Bezeichnungen)
- 3 = admin (nur Adminuser)
- **Datei**
ID der PHP Datei in der das Sprachelement vor kommt
- **Wert**
Inhalt

Setup → Zeichensätze

Liste aller im System verwalteten Zeichensätze. Die Standardvorschau „hallo LIMBAS“ kann durch einen eigenen Text ersetzt werden. Durch Deselektierung des obersten Buttons „Font“ werden alle im Linuxsystem installierten Fonts dargestellt und können ausgewählt werden. Generiert werden dabei unter anderem die Fonts für den PDF-Bericht. Sie stehen dann automatisch dem System zur Verfügung.

Tools

Tools → Backup

Tools → Backup → Interaktiv

Das Backup speichert die komplette Datenbankstruktur und Inhalt. Es kann zwischen internem Datenbank-Backup-Tools und konventionellem Textexport gewählt werden. Bei großen Datenmengen ist ein Datenbankinternes Backup vorzuziehen. Das Backup erfolgt ausschließlich interaktiv und wird nur einmalig auf Wunsch erstellt. Periodische Backups sind über Backup-> Periodisch möglich. Bei erfolgreichem Backup wird ein Resume und ein Eintrag in die Backup-History ausgegeben. Das Backup benötigt korrekte Angaben in limbas/lib/include_db.lib. Das Speichern der Backupdateien ist Lokal sowie über auf anderen Rechnern möglich. Die Datenbank kann dabei auf dem LIMBAS-Server oder auf einem externen Datenbank-Server liegen.

- **Backup**
 - o *Internal Database Backup*
nutzt das Datenbank interne Backup-Tool (Datenbankabhängig)
 - o *LIMBAS Text Export*
nutzt das Textbasierte Export-Tool von LIMBAS → Tools->Export
- **Type**
 - o *Complete Data Backup*
generiert ein komplettes Datenbank Backup aller Daten und Strukturen
 - o *Incrementel Data Backup*
generiert ein Incrementelles Datenbank Backup (nur möglich bei Internal Database Backup)
 - o *Log Backup*
generiert ein Log Backup (nur möglich bei Internal Database Backup)
- **Media**
 - o *File*
Das Backup wird in eine Datei gespeichert

- *Tape*
Das Backup wird auf ein Tape geschrieben (Beta und noch nicht vollständig integriert)
- **Target**
 - Pfad wohin das Backupfile gespeichert werden soll. Es ist ein localer Pfad sowie ein scp - konformer Pfad möglich.
Z.B. 192.168.10.10:/Backup oder localhost:/nocheinbackup
Dabei ist es egal ob die Datenbank auf dem selben Server wie LIMBAS läuft oder nicht. Es müssen aber auf dem LIMBAS-Server die Datenbank-Tools Installiert sein. Ebenso ist eine ssh Verbindung zum Backupserver ohne Passworteingabe nötig. (authorized_keys)
- **db-path**
 - absoluter Pfad zu den Datenbank-backup-tools (bei maxdb: z.B. /opt/sdb/programms/bin). → limbas/lib/include_db.lib
- **db-host**
 - IP Adresse des Datenbankservers → limbas/lib/include_db.lib

Tools → Backup

Tools → Backup → Periodisch

Das Periodische Backup ist identisch zum interaktiven Backup mit einigen zusätzlichen Parametern.

- **Alive**
 - Anzahl Tage die Das Backup gespeichert bleiben soll. Ältere Backups werden vom Server gelöscht. Ohne Angabe wird das Backup nie gelöscht
- **Timeperiod**
 - Zeitperiode in der das Backup ausgeführt werden soll. Die Konvention entspricht dem der Linux – crontab und muss gegebenenfalls händisch der crontab des jeweiligen Systems hinzugefügt werden. LIMBAS versucht die /etc/crontab zu editieren falls Rechte bestehen. Schlegt das fehl sind über den LINK „Crontab_Value“ die nötigen Einträge zu sehen und selbstständig in den Cron Job des Systems zu integrieren.

Tools → Backup

Tools → Backup → History

Die Backup – Historie zeigt alle schon ausgeführten Backups mit Ihren Parametern und Statis. Die einzelnen Einträge sind farblich nach Erfolg oder Backup-Typ gekennzeichnet. Zusätzlich ist es möglich Backups auf dem eigenen Rechner zu speichern oder nicht mehr benötigte Backups zu löschen. Ebenso werden Fehlermeldungen, Speicherort oder Größe der Backups angezeigt.

Tools → Indizierung

Tools → Indizierung → Periodisch

Die LIMBAS-Interne Indizierung ermöglicht es Große Textmengen automatisch zu verschlagworten. Dabei werden verschiedene Dateiformate wie TXT,XML,PDF,WORD incl. Header sowie LONG Felder der Datenbank unterstützt. Es ist möglich verschiedene Index-Jobs zu verschiedenen Zeiten periodisch ausführen zu lassen. Es werden die globalen Einstellungen der Umgebungsvariablen Setup->UmgVar berücksichtigt. Große Textmengen sollten immer periodisch indiziert werden, da ein manueller Start über den Browser vorzeitig von Browser abgebrochen werden kann. Ein Indexjob von mehreren tausend Dateien kann mehrer Stunden oder sogar Tage dauern und sollte aufgeteilt

werden (z.B. 01-05 Uhr täglich). Ist eine Datei oder Datensatz indiziert wird es gekennzeichnet. Erst eine Veränderung des Inhalts löscht den Index und gibt ihn für eine erneute Indizierung frei.

- **Übersicht**
 - o In der Übersicht werden alle vorhandenen Index-Jobs aufgelistet. Man kann sie manuell starten, löschen oder deaktivieren.
- **Timeperiod**
 - o Zeitperiode in der das Backup ausgeführt werden soll. Die Konvention entspricht dem der Linux – crontab und muss gegebenenfalls händisch der crontab des jeweiligen Systems hinzugefügt werden. LIMBAS versucht die /etc/crontab zu editieren falls Rechte bestehen. Schlegt das fehlt über den LINK „Crontab_Value“ die nötigen Einträge zu sehen und selbstständig in den Cron Job des Systems zu integrieren.
- **Dateistuktur**
 - o Die Dateistruktur enthält alle Ordner des Dateisystems. Eine oder mehrere Ordner können für einen Job ausgewählt werden. Der „incl.sub“ Button dient dazu alle Unterorder selbständig in den Indizierungsprozess mit einzubinden. Zusätzlich können vorhandene Indexeinträge von Ordnern gelöscht oder neu erstellt werden. Man sollte sich bei manuellen Indizierungen immer über die Größe der zu indizierenden Textmenge und der damit verbundenen Rechenzeit im klaren sein.
- **Tabellenfelder**
 - o Die Indizierung der LONG Felder von Tabellen verhält sich identisch zu der von Dateien. Welche Tabellen zur Indizierung freigegeben werden (und nur die erscheinen zur Auswahl) kann man in den Tabelleneinstellungen (Tabellen->Tabellengruppe->Tabelle->Feld) über den Button „Verschlagwortung“ definieren.

Tools → Indizierung

Tools → Indizierung → History

Die Index Historie zeigt eine Auflistung ausgeführter oder fehlgeschlagener Indexprozesse. Es werden benötigte Zeit, der Status, das Datum und die Anzahl von Indexeinträgen angezeigt. Eine Farbliche Kennzeichnung zeigt die Größe des jeweiligen Jobs.

Hellgrün	<= 10000
Grün	<= 100000
Gelb	<= 500000
Orange	<= 1000000
Rot	> 1000000

Tools → Jobs

Tools → Jobs → Periodisch

Jobs sind periodisch auszuführende Scripte die im LIMBAS-Ordner limbas/admin/TEMPLATES gespeichert sind. Diese Scripte können individuelle Aufgaben erledigen die zu einer bestimmten Zeit ausgeführt werden sollen. Die Scripte werden hinter dem Initiierungsprozess von Limbas eingebunden und können so von allen Globalen und System-Variablen wie z.B. Datenbank-Handler (\$db) Gebrauch machen. Der Funktion und Konvention von Zeitperiode und Übersicht sind mit der von „Indizierung“ identisch.

Tools → Jobs

Tools → Jobs → History

Die Job Historie zeigt eine Auflistung ausgeführter oder fehlgeschlagener Jobs. Es werden benötigte Zeit, der Status und das Datum angezeigt.

Tools → Index

Eine Liste aller in der Datenbank verwendeten Indextabellen. Neben Herkunft und Status kann man den Index auch erneuern. Falls ein Index stark verändert wurde kann die Performance darunter leiden und ein erneuern des Index ist angebracht. Diese Indexliste ist nicht mit den Index-Jobs zu verwechseln. Die Index-Jobs erstellen aktiv Schlagwort-Tabellen zum durchsuchen großer Textmengen die wiederum indiziert werden. Die reine Index-Liste ist nur ein Abbild der in einer Datenbank indizierten Felder. Es ist meist auch über die Datenbank selber möglich Indexe zu verwalten oder zu überwachen. Die Indizierung von Dateien oder Memofeldern wird in den Tabellen [INDIZE_F / INDIZE_FS und INDIZE_W] gespeichert. Dabei ist die Tabelle [INDIZE_W] die Wortabelle, die Tabelle [INDIZE_F] die Indextabelle LEVEL2 und die Tabelle [INDIZE_FS] die Indextabelle LEVEL1. Bei Abfragen über diese Tabellen (z.b. im Dateimanager im Suchmaschinenmodus) ist es wichtig das die folgenden Felder ordentlich indiziert wurden. Bei fehlender (oder zu alter) Indizierung kann eine 1sec. Abfrage über 1 Minute beanspruchen.

IX_3E93A599FA7A6	INDIZE_F	SID ASC
IX_99B15C663B6A1	INDIZE_F	WID ASC
IX_FA4842AF90D83	INDIZE_F	FID ASC
IX_0613EFEC9468E	INDIZE_FS	FID ASC
IX_0D74997EEC18C	INDIZE_FS	WID ASC
IX_9683CA7AEE3DB	INDIZE_FS	SID ASC
IX_4BFAA15689HGU	INDIZE_W	UPPERVAL ASC
IX_AC4HGT64RD3E5	INDIZE_W	VAL ASC
IX_NHGVFT56FDE5	INDIZE_W	METAPHONE ASC

Es sollten immer nur einzelne Indexe erneuert werden da bei großen Indexen eine vollständige Indizierung vorzeitig abgebrochen wird.

Tools → Export

Exportieren einzelner oder mehreren Tabellen in unterschiedliche Formate. Es können einzelne Tabellen sowie vordefinierte Gruppen ausgewählt werden (Komplettsystem, Projekttabellen, abhängige Systemtabellen, unabhängige Systemtabellen). Um das Format zu erhalten werden Zeilenumbrüche und TABs in ein Konstrukt umgewandelt was beim Import wieder zurückgesetzt wird.

#TAB#

#NEXTLINE#

#BACKSL#

Unterstützt werden :

- Excel
 - o Export der Daten in ein von Excel lesbares Format (Textfile, Felder durch Tab getrennt, Jede Zeile neuer Datensatz)
- Text

- Export der Daten in ein Tab getrenntes Textfile (Textfile, Felder durch Tab getrennt, Jede Zeile neuer Datensatz)
- Intern
 - Export der Daten und der Struktur in ein tar.gz Archiv welches wieder importiert werden kann.

Tools → Import

Import einzelner oder mehrerer Tabellen verschiedener Formate. Es werden alle vergangenen Komplett-Exporte in einer Auswahl nochmal zur Verfügung gestellt. Früherer Versionen können so schnell wieder importiert werden. Die Struktur des Komplettimports ist in der Datei „export.conf“ des Archivs und kann über den LINK „Config-Datei“ betrachtet werden. Es ist darauf zu achten das bei Komplettimporten die Datenbank nicht übermäßig groß sein sollte. Das Systeminterne Backup ist in diesem Fall vorzuziehen.

- Textimport
 - Der Textimport ermöglicht einen Import von Daten aus einem Textfile, Felder durch Tab getrennt, Jede Zeile neuer Datensatz. Zeilenumbrüche und TABs müssen konvertiert werden (#TAB# , #NEXTLINE# , #BACKSL#)
Eine mögliche Zeilenvorschau versucht den Feldtyp zu prüfen. Um so größer die Vorschaumenge gewählt wird um so genauer wird der Vorschlag und um so länger dauert der Vorgang. Nach erfolgter Prüfung werden alle gefundenen Felder dargestellt, können neu benannt und mit entsprechenden Feldtypen versehen werden. Ebenso ist der Name der Tabelle und Gruppe auszuwählen. Ein Balken zeigt die genutzte interne Tabellengröße von max. 8088 Bytes. Sie setzt sich aus der Summe der Feldgrößen zusammen. (z.B. Text(30) + Text(1000) + Boolean == 1031) Der Import generiert eine vollständige LIMBAS Tabelle welche nachträglich berechtigt werden kann. Diese Importmethode ist z.B. für Migrierungen aus anderen System wie Access von Vorteil. Ein reines Accessimport-Modul ist in Arbeit.
 - Ein Systemimport importiert eine zuvor im internen Format exportierte Tabelle. Der Import geschieht inklusive der Tabellen-Struktur. Die importierte Tabelle wird nur in die Datenbank importiert und nicht als LIMBAS-Tabelle in das System integriert. Ein Komplettexport kann als Backupersatz genutzt werden. Durch den Komplettimport werden alle Tabellen der Datenbank neu importiert. Die Erstinstallation nutzt z.B. diese Möglichkeit.

Tools → Tabellen

Mit den Tabellentools können alle in der Datenbank vorkommenden Tabellen betrachtet, geleert, gelöscht oder die Struktur ausgelesen werden.

Über ein Eingabefeld können SQL-Aufrufe ausgeführt werden. Ergebnisse werden als Tabelle ausgegeben. (Bitte beachten das immer das gesamte Ergebnis ausgegeben wird also evt. auch 100000 Datensätze)

Die System-Info Tabellen sind Datenbank-interne Systemtabellen die über so ziemlich alles des Datenbankzustands verraten können. Sie sind Datenbank abhängig. Für Maxdb stehen folgende Infotabellen zur Verfügung:

- constains
- foreignkeys
- indexes
- info_io_statistics
- info_locks
- info_lock_state

- info_parameters
- info_state
- info_sysdd_monitor

Tools → System

Die Systemtools beinhalten wichtige Administrations-Werkzeuge.

- **Tabellenrechte**
 - o Aktualisierung der Tabellen und Feldrechte aller Gruppen. Wurden neue Tabellen, Felder oder User-Gruppen hinzugefügt oder verändert werden mit dieser Funktion die erforderlichen Systemtabellen aktualisiert. Je nach Tabellen und Gruppenanzahl kann der Vorgang einige Zeit dauern.
- **Menürechte**
 - o Aktualisierung der Menü/Link Rechte aller Gruppen. Wurden neue Menüfunktionen in der LINK-Tabelle oder User-Gruppen hinzugefügt gelöscht oder verändert werden mit dieser Funktion die erforderlichen Systemtabellen aktualisiert. Je nach Tabellen und Gruppenanzahl kann der Vorgang einige Zeit dauern.
- **Tabelleninhalt**
 - o Neuberechnung der in der Tabellenliste dargestellten Anzahl verknüpfter Werte aller Multiple Select Felder. Da es vorkommen kann das in der Tabellen-Liste ein falscher Wert z.B. „2“ steht aber 3 Werte eines Multiple-Select Feldtyps ausgewählt sind kann diese Funktion die Werte korregieren.
- **Dateisystem**
 - o Neuerstellung der Dateisystem-Tabellen. Die Tabellen FILES und FILES_META werden neu erstellt. Falls schon vorhanden werden die alten Tabellen und Inhalte gelöscht.
- **Workflow**
 - o Neuerstellung der Workflowtabellen. Die Tabelle ACTION wird neu erstellt. Falls schon vorhanden wird die alte Tabelle und Inhalt gelöscht.
- **Datenbankrefresh**
 - o Die Datenbank wird auf ihren Grundzustand gesetzt. Alle Userspezifischen Inhalte werden gelöscht was einer Neuinstallation gleich kommt.
- **Sessionrefresh**
 - o Alle Sessioneinträge werden gelöscht. Das bewirkt eine Neuinitialisierung aller User was bei Systemveränderungen wie Hinzufügen von Feldern oder ändern von Parametern nötig ist. Alle Änderungen wirken sich nur auf User aus die sich entweder erst danach angemeldet haben oder deren Session gelöscht wurde und somit zu einem reset gezwungen wurden.
- **Lock**
 - o Alle User werden vorübergehend für Wartungsarbeiten oder Updates gesperrt.
- **Systemupdate**
 - o Es können alle in dem Verzeichnis limbas/admin/UPDATE liegenden Updatescripte ausgeführt werden. Diese Updates aktualisieren nur die Datenbankstruktur. Ein Update aller Scripte sollte immer erst nach einem Systemupdate vorgenommen werden da sonst womöglich der Zugang zu diesem Tool nicht mehr funktionsfähig ist.

Tools → Fehlerreport

Der Fehlerreport listet eventuelle SQL-Fehler auf. Falls ein SQL-Fehler aufgetreten ist wird er samt SQL-Ausdruck und Fehlermeldung dem Fehlerreport hinzugefügt. Es werden zusätzlich Datei, Zeile und „action-Parameter“ des Fehlers sowie Datum und verursachter User angegeben. Es können einzelne Fehler oder alle gelöscht werden.

User/Gruppen

User/Gruppen → Übersicht

Die User/Gruppen Verwaltung ist ein zentrales Element von LIMBAS. Das Rechtekonzept besteht aus einer vererblichen Gruppenstruktur in der Tabellenrechte, Tabellenfeldrechte, Datensatzfilter, Dateien und sonstige Einstellungen vorgenommen werden können. Die Untergruppe hat immer die Rechte der Übergruppe oder weniger. Als Superadmin kann man diese Regel allerdings übergehen. Werden Rechte der Übergruppe allerdings geändert werden die der Untergruppen wieder überschrieben. Ein User kann zu einer Hauptgruppe und mehreren Untergruppen gehören. Seine Rechte werden in diesem Fall addiert.

Die **Baum-Ansicht** stellt alle Gruppen in einer Ordneransicht dar wobei in jeder Gruppe wiederum Gruppen oder User liegen können. Eine Liste der zugehörigen User einer Gruppe bekommt man durch einen Klick auf das Ordnersymbol der Gruppe. In dieser Liste sind die wichtigsten Funktionen vereint die auch in der Detailansicht des Users aufrufbar sind. Im **suchen** Register sind User über ihren Namen oder Bezeichnung auffindbar. Es ist auch möglich Filter wie gesperrte, gelöschte oder aktive User zu nutzen.

User

Das **bearbeiten eines Users** ist durch einen Klick auf den Usernamen möglich.

Einstellungen:

- **Username**
 - o Eindeutiges Userkürzel. Wird als Anmeldename zusammen mit dem Passwort verwendet.
- **Password**
 - o Userpasswort. Wird verschlüsselt gespeichert. Das Schlosssymbol generiert ein Zufallspasswort.
- **Vorname**
 - o Vollständiger Vorname des Users
- **Name**
 - o Vollständiger Name des Users
- **Email**
 - o Externe Email-Adresse
- **Beschreibung**
 - o Kurze Userbeschreibung
- **Hauptgruppe**
 - o Auswahl der Hauptgruppe für den User. Der User erhält alle Rechte dieser Gruppe. Es kann nachträglich ein die Gruppe gewechselt werden.
- **Untergruppen**
 - o Auswahl der Untergruppen für den User. Die Untergruppenrechte werden zu denen der Hauptgruppe addiert. Es können nachträglich die Untergruppen gewechselt werden.
- **IP-range**
 - o Zugangsbeschränkung auf bestimmte IP-Adressen. Es können mehrere Adressen oder Masken untereinander eingegeben werden.
..* für alle IP Adressen freigegeben
192.168.10.* nur für alle 192.168.10.1-245 Adressen freigegeben
- **Foto**
 - o Kleines Foto des Users. Dient zur einfachen Zuordnung bei vielen Users.
- **Password gültig bis**

- Gültigkeitszeitraum des Passwortes im Format DATUM. Nach Ablauf wird das Passwort ungültig.
- **Max. Anzahl Treffer**
 - Standardwert der maximal auf einmal angezeigten Datensätze in der Tabellenliste. [15] Dieser Wert ist direkt veränderbar.
- **Max. Uploadgröße**
 - Maximale Größe eines Uploads von Dateien in MByte. [100] Es sind zusätzlich folgende PHP-Parameter der php.ini anzupassen:
 - post_max_size
 - upload_max_filesize
 - memory_limit
- **erlaube Passwortänderung**
 - erlaubt dem User sein Passwort zu ändern
- **Ergebnisfenster teilen**
 - Teilt den Mittelframe bei Tabellenansichten in 2 Teile. Oben wird die Tabellenliste unten der einzelne Datensatz angezeigt. Dieser Wert ist direkt veränderbar.
- **Farbschema**
 - Auswahl des gewünschten Farbschemas (SETUP->SCHEMA).
- **Sprache**
 - Auswahl der gewünschten Sprache (SETUP->SPRACHE)
- **Layout**
 - Auswahl des gewünschten Layouts. Ein Layout kann neu erzeugt werden in dem das Standardlayout „modern“ im Ordner limbas/layout kopiert und auf die eigenen Wünsche angepasst wurde. Der neue Ordner wird dann zur Verfügung gestellt.. Programmierkenntnisse sind erforderlich.
- **Datei-Ansicht**
 - Standard-Ansicht des Datei-Explorers. Dieser Wert ist direkt veränderbar.
 - Dateiansicht
Allgemeine Ansicht der Ordner und Dateien als Baum und Liste
 - Suchmaschinenansicht
Ansicht als Suchmaschine in dem nur die gesuchten Inhalte angezeigt werden
- **Log-Level**
 - Level des Loggings dieses Users
 - 0 - es werden keine Useraktionen aufgezeichnet
 - 1 - es werden nur Veränderungen an Datensätzen aufgezeichnet.
 - 2 – es werden Veränderungen an Datensätzen und alle Aktionen aufgezeichnet
- **Sperr-Nachricht**
 - Falls der User gesperrt werden sollte kann er eine Individuelle Nachricht oder Erklärung gesendet bekommen.
- **Sessionrefresh**
 - Diese Aktion löscht die Session des Users. Damit wird die Session neu initialisiert und alle Globalen - Variablen neu generiert. Er muss sein Passwort „nicht“ neu eingeben. Der erste Aufruf wird lediglich wenige Sekunden länger benötigen. Veränderte Einstellungen oder Rechte werden während der User schon angemeldet ist erst nach einem Sessionrefresh wirksam.
- **Abmelden**
 - Meldet den User ab und verlangt eine Neuingabe seiner Userkennung und Passworts. Seine Session wird automatisch gelöscht.
- **Sperren**
 - sperrt den User egal ob er schon angemeldet ist oder noch nicht. Er kann solange er gesperrt ist keine Aktion mehr ausführen. Es ist möglich ihm eine Erklärung über die Sperrnachricht zu zeigen.
- **Debug**

- Legt fest ob PHP Fehler unterdrücken oder anzeigen soll. Kann bei mancher Fehlersuche hilfreich sein. Der User „admin“ sollte immer Fehler angezeigt bekommen.
- **Infos**
 - Öffnet die Infostatistik des Users. Diese Statistik zeigt das Anmeldeprotokol, alle Aktionen und Loggingdaten soweit sie für diesen User aktiviert sind. Über den Zeitraum Levelauswahl können die Ergebnisse gefiltert sowie sortiert werden.
- **Statistik**
 - Öffnet die Anmeldestatistik in einer Kalenderansicht. Es werden die Zeiträume angezeigt in der User Online war. Die Funktionsweise des Kalenders ist in der Userdokumentation ausführlich beschrieben.

Gruppe

Das **bearbeiten einer Gruppe** ist durch einen Klick auf den Gruppennamen möglich.

Einstellungen: allgemein:

- **Umleitung**
 - Ganze Gruppe wird auf eine festgelegte Aktion umgeleitet. Dabei ist mindestens der Parameter „action“ erforderlich. Liste der Aktionen (action) findet man in der Systemtabelle „LINKS“. Beispiele: <http://url-to-limbas/main.php? ...>
 - `&action=gtab_reg>abid=1` Tabellenliste der Tabelle mit der Tabellen-ID = 1
 - `&action=gtab_change>abid=1&ID=20` Datensatz der Tabelle mit der Tabellen-ID = 1 und der Datensatz-ID = 20
 - `&action=explorer` *Dateiexplorer*
- **Mehrzweck-Fenster**
 - Legt die zur Verfügung stehenden Scripte des Ordners „limbas/extra/multiframe“ des rechten Mehrzweckframes fest. Alle in diesem Ordner gespeicherten Scripte können ausgewählt werden. Das wechseln des Frames durch den User auf die einzelnen Scripte ist durch einen Mausklick auf den oberen grauen Balken des rechten Frames möglich. Standardmäßig existiert eine Favoritenliste (default.php).
- **Tabellenrechte zurücksetzen**
 - Aktualisierung der Tabellen und Feldrechte dieser Gruppe. Wurden neue Tabellen oder Felder hinzugefügt oder verändert werden mit dieser Funktion die erforderlichen Systemtabellen aktualisiert.
- **Menürechte zurücksetzen**
 - Aktualisierung der Menü/Link Rechte dieser Gruppe. Wurden neue Menüfunktionen in der LINK-Tabelle hinzugefügt gelöscht oder verändert werden mit dieser Funktion die erforderlichen Systemtabellen aktualisiert.
- **Ändern**
 - Änderungen übernehmen
- **Löschen**
 - Gruppe und alle zugehörigen User löschen. Ist incl. Userverzeichnis aktiviert wird ebenso der gesamte Ordner der betroffenen User gelöscht.
- **Gruppe anlegen**
 - Anlegen einer neuen Gruppe
- **User anlegen**
 - Anlegen eines neuen Users in diese Gruppe

Übersicht:

- Übersicht der Tabellenrechte und Einstellungen. Die Beschreibung der einzelnen Punkte sind identisch zu „Tabellenrechte“. Es werden Die Tabellen mit den einzelnen Feldern dargestellt. Die Übersicht beinhaltet: Zeitbeschränkung, Ampeln, anlegen, löschen, verstecken, sehen, bearbeiten, kopieren, Standardsortierung, Eingabepflicht, Standardfarbe des Feldes, Defaultwerte, Filter, Formate.

Tabellenrechte:

- Auswahl von Tabellenrechten und speziellen Einstellungen. Die Tabellenrechte der sind vererblich. Die Untergruppen können maximal die Rechte der Obergruppe haben oder weniger. Der Superadmin kann Einzelnen Untergruppen zusätzliche Rechte geben. Diese werden aber bei Veränderungen an Obergruppen wieder zurückgesetzt.

Durch Klick auf das Plusymbol öffnet sich die Tabelle und alle ihre Felder.

Tabelleneinstellungen:

- o **Standardformular** für diese Tabelle. Das „default“ Formular wird dann verwendet wenn kein Formular für diese Tabelle existiert oder keines benötigt wird.
- o Zeitfilter der nur Datensätze zeigt die nicht älter sind als die Eingabe in Tagen.
- o **Trigger** auf Aktionen dieser Tabelle. Es kann bei den Tabellenaktionen *onAdd*, *onDelete*, *onChange* eine frei wählbare Funktion ausgeführt werden. Diese individuelle Funktion oder Klasse muss im Script zur Verfügung stehen welche z.B. über Setup→Links eingebunden werden kann. Ebenso können in den Formularen Zusatzscripte eingebunden werden.
Z.B. *onDelete* -> `sendMailToAdmin($ID)` sendet eine Mail an den adminuser. Die Funktion „`sendMailToAdmin`“ muß natürlich erst geschrieben werden und beispielsweise in die *action* „`gtab_erg`“ im Menü Setup→Links mit Hilfe einer php Datei im Ordner EXTENSIONS eingebunden sein. Die Auszuführende Funktion kann folgende Parameter nutzen:
 - `$typ`,
 - `$gtabid`,
 - `$fieldid`,
 - `$trigger`,
 - `$ID`,
 - `$change_value`
- o **Regeln** können Symbole oder Farbhintergründe von Tabellenzeilen erzeugen die auf Inhalte oder Berechnungen basieren. Nach Anlegen einer neuen Regel kann man dieser eine Auswahl an Symbolen oder Hintergründen zuweisen, eine Beschreibung hinzufügen und eine Regel in php-Script definieren. Dabei können über ein Konstrukt (z.B. `#[1]*#` Feld mit der ID = 1) Inhalte anderer Felder genutzt oder auch alle Globalen Variablen wie `$session['username']` genutzt werden. Die Variablen `$gvalue` und `$gdesc` sind reserviert.
`$gvalue` = Icon-Nr oder Farbe
`$gdesc` = Kurzbeschreibung
Es können mehre Regeln für eine Tabelle definiert werden. Symbolregeln werden als einzelne Spalten nebeneinander dargestellt. Bei mehreren Hintergrundregeln wird versucht eine Farbmischung zu erreichen.

Beispiel 1: Einfache Ampelregel:

(Falls der Inhalt des Feldes 1 kleiner 20 wird das Symbol 1 und die Beschreibung „<20“ ausgeben, u.s.w)

```
if(#[1]*# < 20){  
$gvalue = 1;
```

```

$gdesc = '<20';
}elseif(#*[1]*# > 20){
$gvalue = 2;
$gdesc = '>20';
}

```

Beispiel 2: Einfacher Hintergrund:

(Falls der Inhalt des Feldes 1 kleiner 15 wird die Zeile mit der Farbe „12FE88“ dargestellt und die Beschreibung „<20“ ausgegeben, u.s.w)

```

if(#*[1]*# <15){
$gvalue = "12FE88";
$gdesc = '<15';
}elseif(#*[1]*# > 25){
$gvalue = 'FF1232';
$gdesc = '>20';
}

```

- Recht auf **anlegen** von Datensätzen
- Recht auf **löschen** von Datensätzen
- Recht auf **verstecken** von Datensätzen

- Feldeinstellungen

- Recht auf **sehen** von Tabellenfeldern
- Recht auf **editieren** von Tabellenfeldern
- Eingabepflicht von Tabellenfeldern
- Recht auf **kopieren** von Tabellenfeldern beim kopieren eines Datensatzes
- Default-Sortierung aufsteigend absteigend
- Default-Hintergrundfarbe des Tabellenfeldes
- Default-Inhalt des Tabellenfeldes
- Filter auf das Tabellenfeld
 LIMBAS unterstützt zur Rechtevergabe auf Datensatzebene die Möglichkeit des Filterns aller Tabellenfelder. Ähnlich wie bei Abfragen werden die Tabellen-Ergebnisse an die Gruppe durch diese Filter eingeschränkt. Zur einfachen Eingabe dieser Filter öffnet man im Browserfenster die gewünschte Tabelle in der Useransicht und sucht (Userdocu) in nach den Suchkriterien die zur Rechtebeschränkung notwendig sind (z.B. Land = 'Deutschland' Stadt = 'München' etc.). Zurück in den Tabellenrechten kann über einen Klick auf „**Filter**“ automatisch die Werte im richtigen Format generieren lassen.
- TriggerOnHCh erstellt einen Trigger OnChange für ein einzelnes Tabellenfeld. Möglich sind wie bei den →Tabellentriggern PHP-Funktionen sowie PHP-Code. Die Auszuführende Funktion kann folgende Parameter nutzen:
 - \$typ,
 - \$gtabid,
 - \$fieldid,
 - \$trigger,
 - \$ID,
 - \$change_value
- Formatierung der Inhalte von Zahlen Währung oder Datum in PHP-Syntax.

Z.B. Zahlenformat: “ 2|,|. “

Z.B. Datumsformat “ %A der %d “

Dateirechte:

- Vergabe von Ordnerrechten des Dateisystems. Es werden immer alle Unterordner mit einbezogen. Die Vergabe von Leserechten ist Umgekehrt zu den Restlichen Rechten. Die Leserechte werden entzogen.
 - o **Leserecht** auf Dateiodner können durch Klick auf die Checkbox des Ordners entzogen werden (rotes x). Eine Markierung eines Ordner bedeutet keine Leserechte. Die entsprechenden Ordner werden dem Der Gruppe nicht angezeigt.
 - o **Datei hinzufügen** durch Klick auf die Checkbox des Ordners. (grünes Häkchen). Erlaubt das hinzufügen von Dateien in diesem Ordner.
 - o **Ordner hinzufügen** durch Klick auf die Checkbox des Ordners. (grünes Häkchen). Erlaubt das Hinzufügen von Ordnern in diesem Ordner.
 - o Datei oder Ihre Metadaten **verändern** erlaubt das editieren des Namens oder der Metadaten der aller Dateien dieses Ordners.
 - o **Löschen** von Dateien erlaubt das löschen von Dateien dieses Ordners.

Menürechte:

- Vergabe von Menü oder Funktionsrechten des Systems. In der gleichen Struktur wie die LINK Tabelle (Setup→Links) kann man die entsprechenden Funktionen für diese Gruppe mit Rechte versehen. Es können Menugruppen auf einmal ausgewählt werden. Über den OK Button am Ende werden die Eingaben übernommen. Wie bei allen Gruppenänderungen müssen die Sessions für aktive User dieser Gruppe gelöscht werden um alle Änderungen zu aktivieren.

Tabellen

Tabellen-Gruppen

- Tabellen werden zur Übersicht Tabellengruppen zugeordnet. Sie dienen nur der besseren Zuordnung der einzelnen Tabellen. Es können beliebig viele Gruppen erstellt werden. Bei löschen einer Gruppe werden die zugeordneten Tabellen mit gelöscht. Über die Gruppen-ID gelangt man zu der Tabellenliste für diese Gruppe.

Tabellen-Liste

Diese Liste beinhaltet alle Tabellen dieser Gruppe mit verschiedenen Parametereinstellungen und Informationen. Dort ist es auch möglich über den Button „**hinzufügen**“ neue Tabellen anzulegen. Mit „incl. Berechtigungen“ werden gleichzeitig alle Systemtabellen aktualisiert. Dies kann bei vielen Usergruppen längere Zeit in Anspruch nehmen und kann deaktiviert werden. Die Systemtabellen können dann auf einmal über (Tools → Sytem) generiert werden.

- o **ID**
Eindeutige Tabellen-Nummer. Diese ID wird für eigene Scripte oder Zuordnungen benötigt. Über Sie wird die Tabellenstruktur eindeutig beschrieben.
- o **Pos**
Position der Tabelle in der Menudarstellung
- o **Tabellennahme**
Interner Tabellennamen der Datenbank. Dieser Name wird auf die Erfordernisse der Datenbank automatisch angepasst.
- o **Bezeichnung**
Bezeichnung der Tabelle. Dieser Name wird überall im System als Tabellennamen genutzt. Er ist veränderbar da der echte Tabellennamen nicht verändert wird.
- o **1:1 Verknüpfung**
Tabellen können bei der Erstellung miteinander Verknüpft werden. Verknüpfte

Tabellen verhalten sich dann wie eine Tabelle. Datensätze werden immer in allen mit einander verknüpften Tabellen gelöscht oder hinzugefügt. In der Useransicht kann man über ein Auswahlfeld zu den einzelnen Tabellen springen. Diese Verknüpfung ist gedacht große Tabellen zu splitten oder eine Physikalische Trennung einzelner Feldgruppen zu erreichen ohne auf eine Zusammengehörigkeit verzichten zu müssen. Verknüpfte Tabellen haben immer die gleiche Anzahl an Datensätzen.

- **Typ**

Der Tabellentyp ist bei der Erstellung der Tabelle auszuwählen. Er kann später nicht mehr geändert werden.

 - **Tabelle**

normale selbstdefinierte Tabelle. Dieser Typ ist Standard und erlaubt es eigene einzelne Tabellen mit individuellen Feldern zu erstellen.
 - **Kalender**

Tabelle vom Typ Kalender. Dieser Typ generiert eine vordefinierte Tabelle des Typs Kalender. Die generierten Felder können nicht geändert werden aber es können eigene Felder hinzugefügt werden welche dann auch im Formulareditor zur Verfügung stehen. Für diesen Tabellentyp kann das LIMBAS-Kalender-Modul genutzt werden. Es können mehrere Kalender-Tabellen für unterschiedliche Zwecke angelegt werden.
 - **Abfrage**

Dieser Typ generiert eine Abfrage. Eine Abfrage ist eine Virtuelle Tabelle die aus unterschiedlichen Kriterien generiert wird. Über eine Tabelle des Typs Abfrage gelangt man zu einem Abfrageeditor der die Erstellung von Abfragen erleichtert (→ Abfragegenerator).
 - **Workflow**

Tabelle vom Typ Workflow. Dieser Typ generiert eine vordefinierte Tabelle des Typs Workflow. Über eine Tabelle des Typs Abfrage gelangt man zu einem Workfloweditor der die Erstellung von Workflows erleichtert (→ Workflowgenerator).
- **Felder**

Anzahl Felder dieser Tabelle
- **Farbe**

Farbliche Kennzeichnung der Tabelle. Dient zur besseren Übersichtlichkeit und zur Wiedererkennung. Die Tabelle wird mit einem farblichen Balken dargestellt.
- **Loggen**

Aktiviert das Loggen von Useraktionen für diese Tabelle wenn der User mindestens das Loglevel 1 besitzt (User→Einstellungen). Ist das Loggen deaktiviert wird keine History egal für welchen User gespeichert.
- **Sperren**

Aktiviert die Sperrung von Datensätzen bei gleichzeitiger Bearbeitung. Damit wird verhindert das mehrere User gleichzeitig an einem Datensatz arbeiten können. Die Länge der Sperrung wird in (Setup->Umgvar) angegeben.
- **Färben**

Erlaubt das individuelle Einfärben von Tabellenzeilen für jeden User. Diese Funktion kann bei Größeren Tabellen Performance-Probleme verursachen und ist nur zu aktivieren wenn es ausdrücklich gewünscht ist.
- **Gruppierung**

Die Gruppierung legt fest welche und ob 1:n / 1:m Verknüpfungen über ein Plusymbol in der Tabellenliste geöffnet werden dürfen. Positiv bedeutet das nur aufwärts Verknüpfte Tabellen angezeigt werden (z.B. Kunden->Ansprechpartner). Negativ bedeutet das nur rückwertig Verknüpfte Tabellen angezeigt werden (z.B. Ansprechpartner->Kunden). In diesem Beispiel besitzt eine Tabelle Kunden ein Feld des Typs Verknüpfung zu Ansprechpartner.

Tabellen bearbeiten

- Eine Tabelle kann über einen Klick auf den Tabellennamen bearbeitet werden. Diese Detailansicht der Tabelle zeigt alle Felder und Ihre Eigenschaften. Der Link „zeige Systemfelder“ öffnet eine Ansicht der „unsichtbaren“ Systemfelder die jede Tabelle besitzt und schon beim anlegen erstellt werden. Eine Besonderheit hat das Feld „ID“. Die Function „ID neu setzen“ erzeugt eine neue aufsteigende ID für jeden Datensatz. Dies ist nur für Korrekturen nach Imports oder ähnlichem empfehlenswert, da ein neue ID alle existierenden Verknüpfungen und Strukturen der Tabelle zerstört.
 - **ID**
Eindeutige Feld-ID. Mit der ID werden alle Eigenschaften des Feldes eindeutig beschrieben.
 - **Feld**
Interner Feldname der Datenbank. Dieser Name wird auf die Erfordernisse der Datenbank automatisch angepasst.
 - **Beschreibung**
Beschreibung des Feldes. Kurze Zusatzbeschreibung des Feldes für den User.
 - **Bezeichnung**
Bezeichnung des Feldes. Dieser Name wird überall im System als Feldname genutzt. Er ist veränderbar da der echte Feldname nicht verändert wird.
 - **Typ**
Feldtyp des Feldes (Setup → Feldtypen). Je nach Feldtyp ändern sich die weiteren Einstellungsmöglichkeiten.
 - **Defaultwert**
Datenbankinterner Defaultwert des Feldes. Werte sind Datenbankspezifisch. Z.B Zahl, Text oder TIMESTAMP, DATE
 - **Zusatz**
Zusatzeingaben für spezifische Feldtypen
 - Zahl, Kommazahl, Währung
 - PHP konforme Formateingabe z.B. “ 2|,|. “
 - Datum, zeit
 - PHP konforme Formateingabe z.B. “ %A der %d “
 - **Incl. Zeit** bei Datum aktivieren oder deaktivieren. Zeigt zum Datum auch die Uhrzeit an.
 - Long
 - **Verschlagwortung** aktivieren oder deaktivieren. Aktiviert die Möglichkeit der Verschlagwortung in (Tools->Indizierung->Periodisch) für dieses Feld.
 - **WYSIWYG** aktivieren oder deaktivieren. Erlaubt das Editieren von Feldinhalten über den WYSIWYG – Editor
 - Auswahlfelder
 - Zeigt den ausgewählten Pool und öffnet den **Pool-Editor**.
 - Bei newwin-Auswahlfeldern kann ein Trennzeichen der Angezeigten Werte angegeben werden. Standard “
“.
 - Argument
 - Editierbarkeit aktivieren oder deaktivieren. Erlaubt das nachträgliche Verändern des generierten Wertes. Wird der Inhalt des Feldes gelöscht wird versucht das Feld neu zu generieren.
 - Öffnen des **Argument-Editors**
 - Verknüpfungen

- Anzeige des Namens der Verknüpfungs-Zwischen-Tabelle bei schon verknüpfter Tabelle.
 - **Konvertieren**
Zusatzeingaben für spezifische Feldtypen.
 - Konvertierbare Felder
 - **Feldtyp konvertieren.** Es wird versucht die Feldinhalte nachträglich in ein neues Format zu konvertieren. Bei Text zu Zahl werden alle Texte als "0" interpretiert. Bei Konvertierung in ein „Auswahlfeld“ wird automatisch ein neuer Pool erstellt und mit den vorhandenen Inhalten gefüllt. Bei großen Tabellen kann der Vorgang einige Zeit in Anspruch nehmen.
 - **Verknüpfung bearbeiten.** Zeigt die Verknüpfte Tabelle und das verknüpfte Feld bei bestehender Verknüpfung an. Öffnen des **Verknüpfungs-Editors**.
 - **Schlüssel**
 - Definiert das virtuelle Schlüsselfeld der Tabelle. Der echte Tabellenschlüssel ist das Feld "ID". Dieses Feld wird z.B. genutzt um eine Standardsortierung zu definieren.
 - **Index**
 - Erlaubt das indizieren des Feldes in (Tools->Indizierung->Periodisch)
 - **Unique**
 - Erzwingt eine datenbankinterne Eindeutigkeit des Feldinhalts. Es dürfen keine doppelten Werte eingegeben werden.
 - **dyn.search**
 - Aktiviert die dynamische Suche über „AJAX“ in der Detailansicht eines Datensatzes. Steht nur in Verknüpfungen, Auswahlfeldern, User/Gruppen zur Verfügung.
 - **Select**
 - Ändert die Anzeige der **Feldsuche** in der Tabellenlistenansicht in ein Auswahlfeld. Vorhandene Felder werden als Auswahl zur Verfügung gestellt. Nützlich bei ähnlichen Inhalten. Z.B. "Herr", "Frau", "Kind".
 - **Gruppierbar**
 - Erlaubt das Gruppieren des Feldes in der Tabellenlistenansicht. Z.B. Land oder Ort. Keinen Sinn macht es Felder wie ID oder Vorname zu Gruppieren.
 - **Löschen**
 - Löscht das Feld mit allen Zusatzparametern und Rechteinstellungen.
- **Pool-Editor**
Der Pool-Editor erstellt oder modifiziert Select-Pools. Es können Werte hinzugefügt, gesucht oder gelöscht werden.
- **Auswahl-Pool**
 - erstellen eines neuen Pools über „neuer Pool“. Es muss eine Name vergeben werden.
 - Auswählen eines Vorhandenen Pools über den Radio-Knopf.
 - Editieren eines Vorhandenen Pools über die Pool-ID
 - Löschen eines vorhanden Pools über den Papierkorb. Vorhandene Verknüpfungen zu Feldern werden gelöscht.
 - **Einträge**
 - Erstellen neuer Einträge über „neuer Wert“. Es können immer ein „Wert“ und eine optionaler „Zusatz“ eingegeben werden. Der Zusatz dient zur zusätzlichen Beschreibung und wird bei Wertsuchen mit durchsucht. Z.B. Ort und PLZ.
 - Import von Werten im Format „TAB getrennt, jede Zeile neuer Datensatz, WERT | ZUSATZ “. Die importierten Werte können angehängt oder überschrieben werden (Plus-Checkbox).

- Sortierung der Werte nach Eingabe, aufsteigend, absteigend. Die Eingabesortierung kann über die Pfeile verändert werden.
- Defaultwert (vorselektierter Wert) als leere Auswahl (default NULL) oder ein spezifischer Wert.
- Verstecken von Werten ohne sie zu löschen. Der Wert wird nicht mehr zur Auswahl gestellt aber alte verknüpfte Werte bleiben unberührt.
- Suchen von Werten in langen Listen über Eingabefelder über der Liste. Max. Anzahl angezeigter Datensätze kann eingestellt werden (30).
- Ändern von Werten über den Button „ändern“

- **Argument-Editor**

Der Argument-Editor erstellt oder modifiziert das Argumentscript. Es kann PHP-Code zur Berechnung individueller Ausgaben eingegeben werden. Alle Globalen Variablen und Feldergebnisse des Datensatzes können genutzt werden. Die Rückgabe-Variable "\$arg_result" ist zwingend. Es können auch Extension-Funktionen mit einbezogen werden.

Umg-Variablen

Auswahl verschiedener Umgebungvariablen wie Username oder User-Email

Feld

Auswahl von Feldern deren Inhalt im Script genutzt werden sollen. Format "#*[field-ID]#".

Beispiele

- Generierung eines Passworts:

```
for($i=0;$i<7;$i++)
{
    $arg_result .= chr(rand(65,122));
}
```

- Betrag des Feldes id=3 mit Mehrwertsteuer multiplizieren:

```
$arg_result = (#*3# * 1.16);
```

- **Verknüpfungs-Editor**

Der Verknüpfungs-Editor erstellt oder modifiziert Verknüpfungen. Bei Verknüpfungen wird immer eine Zwischentabelle generiert und nicht Felder direkt miteinander verknüpft. Die Zwischentabelle sorgt für eine Verknüpfung zwischen den beiden "ID Feldern" der zu verknüpfenden Tabellen. Es können nachträglich Felder als anzuzeigendes Feld ausgetauscht werden ohne die Verknüpfung zu zerstören. Eine Besonderheit in LIMBAS ist die Verknüpfungsart. Eine Verknüpfung wird immer als ein neues "Feld" erstellt. In diesem Feld wird der Inhalt des "Verknüpfungsfeldes" dargestellt.

- **Allgemein**

Auswahl der Tabelle und des Feldes der zu verknüpfenden Tabelle. Dabei können mehrer Felder in eine Suche mit einbezogen werden (suchbare Felder). Werden beispielsweise die Felder Firma, Name, Vorname und Strasse einer Kunden Tabelle als suchbare Felder markiert und das Feld Firma als "verknüpftes Feld" Wir in der Ausgabe der Tabelle der Inhalt Verknüpfungsfeldes der Firmennahme sein. Eine Suche in diesem Feld

bezieht aber die Felder Firma, Name, Vorname und Strasse mit ein.
Die referenzielle Integrität kann aktiviert oder deaktiviert werden. Die Art ist Datenbankabhängig. MAXDB unterstützt:

- DELET RESTRICT
- CASCADE
- SET NULL
- SET DEFAULT

○ **Generator**

Der Generator kann eine Verknüpfung zweier Tabellen die miteinander verknüpft sind und z.B. importiert wurden nachträglich generieren in dem die jeweiligen Felder ausgewählt werden und auf den Button "Verknüpfung neu eintragen" gedrückt wird. Eine vorhandene Verknüpfung dieses Tabellenfeldes wird gelöscht. Verknüpfungsart (1:n n:m) müssen mit der Tabellenstruktur übereinstimmen.

Beispiel: Es werden die Tabellen Kunde und Ansprechpartner importiert. Ursprünglich waren die Tabellen über die Felder KUNDE.NR und ANSPRECHPARTNER.KUNDENNR miteinander verknüpft. Mit der Auswahl der beiden Felder werden Zwischentabelle und Ihre Einträge generiert. Es können nach erfolgreicher Verknüpfung beide Felder gelöscht werden (wenn man will). Die neu Verknüpfung geschieht jetzt über die eindeutigen Tabellen-IDs und der Zwischentabelle (→ Tabellenschema).

- **Tabellenschema**

Das Tabellenschema zeigt eine Grafische Übersicht aller Tabellen und Felder mit Ihren Verknüpfungen und Parametern. Es können die einzelnen Tabellen verschoben oder vergrößert werden. Ein Klick auf ein Feld zeigt seine Parameter. Ein Klick auf eine Verknüpfung (auf die 1:n oder n:m Symbole) zeigt die Zwischentabelle und Ihre Struktur. Die Ansicht kann durch ein "ENTER" gespeichert werden.

Formulare

Formularliste

In der Formularauswahl können Formulare bearbeitet, erstellt oder gelöscht werden. Es werden alle erstellten Formulare aufgelistet.

Neues Formular erstellen

- **Name**
Name des Formulars. Sollte kurz und eindeutig sein.
- **Tabelle**
Tabellenauswahl aus der die Formularinhalte kommen sollen. Falls keine Tabelleninhalte gebraucht werden kann eine beliebige Tabelle ausgewählt werden.
- **kopieren**
ermöglicht das kopieren eines Formulars.
- **Vorwahl**
 - **Entwurf einspaltig**
Formular in Form eines einzelnen Datensatzes oder einzelner Elemente
 - **Entwurf Liste**
Formular in Form einer Tabellenliste. Alle Elemente werden in einer Tabelle dargestellt

Formulareditor

Der Formulareditor ist ein Werkzeug zur einfachen Erstellung von Formularen mit Hilfe von **drag&drop** und diversen Editiermöglichkeiten. Es gibt eine Reihe von Elementen die jeweils unterschiedliche Parameter unterstützen. Der rechte Frame beinhaltet alle Werkzeuge und Informationen des jeweiligen Formulars. Der mittlere Frame ist die Arbeitsfläche in der das Formular erstellt wird. Ein Element wird hinzugefügt in dem man auf das gewünschte Element klickt. Das neue Element erscheint immer oben links im Arbeitsfenster. Von dort kann es dann verschoben und editiert werden. Um häufige Einstellungen wie **Font** und **Fontgröße** als standard zu definieren können diese Parameter im rechten Frame voreingestellt werden. Der Formulareditor arbeitet Pixelgenau auf Basis von Layern. Die momentane Position eines Elements kann im rechten Frame an den XY Koordinaten abgelesen werden. Ebenso ist es möglich diese Werte händisch zu verändern und das Element springt automatisch auf die angegebene Stelle. Um ein Element in seiner Größe zu verändern kann ebenfalls über eine Eingabe im rechten Frame erfolgen oder mit der Maus mit drag&drop. Dazu muß einmal auf das Element geklickt werden und es erscheint in der rechten unteren Ecke des Elements ein Kreuzsymbol. Dieses kann nun per Maus verschoben werden. Um die **Proportionen** zu erhalten kann dient der Knopf „Proportionen“ im rechten Frame. Als weiteres ist es möglich die **Reihenfolge** (Z-Index) der Elemente zu definieren. Bei deaktiviertem Z-Index Knopf (rechter Frame) bleiben die Elemente in ihrer Reihenfolge. Bei aktiviertem Z-Index Knopf wird bei jedem Klick auf ein Element dieses an oberste Position gestellt. Durch drücken auf die Elemente in der gewünschten Reihenfolge kann man so Ihre Position festlegen. Das gilt auch für die Reihenfolge der Formulare per „TAB“. Der Knopf „**rebuild**“ (rechter Frame) schreibt die Reihenfolge neu in aufsteigender Form. Aus der Reihenfolge „3-6-8“ wird z.B. „1-2-3“. Eine Liste aller Elemente ist in Aufsteigender Z-Index Reihenfolge im rechten Frame dargestellt. Ein drücken auf eine Element wird entweder in der Liste Farbig dargestellt oder ein drücken auf ein Element in der Liste aktiviert das entsprechende Element im Arbeitsfenster. Falls ein Element z.B. hinter einem anderen Element versteckt ist kann man es so wieder in den **Vordergrund** setzen (Falls der Knopf „Z-Index“ aktiviert ist). Durch Aktivierung eines Elements wird auch das entsprechende **Kontextmenu** geöffnet. Dort können alle weiteren Einstellungen zu diesem Element vorgenommen werden. Je nach Elementtyp unterscheiden sich die Menüoptionen. Änderungen können über den Button „aktualisieren“ gespeichert werden. Manche Änderungen (wie z.B. Rahmen) werden erst nach dem speichern korrekt dargestellt.

Elemente

- **Text**
Textelement mit einer max. Länge von 2000 Zeichen. Der Text kann direkt in das Elementfenster eingegeben werden.
- **Dateninhalte**
Dateninhalte aus der zugehörigen Tabelle. Dateninhalte richten sich immer nach dem Datentyp und werden diesem entsprechend dargestellt.
- **Datenbezeichnung**
Datenbezeichnung aus der zugehörigen Tabelle. Entspricht der Feldbezeichnung
- **Grafik**
Bild oder Grafik. Wird automatisch in ein gewähltes Format (jpg,png,gif) konvertiert.
- **Unterformular**
Ein schon vorhandenes Formular was in einem IFrame dargestellt wird. Die Verknüpfung ergibt sich automatisch aus dem gewählten positiven oder negativen Verknüpfungsfeld. Es können aber auch eigene Parameter angegeben werden. (-> Parameter)
- **Tabelle**
Tabellenelemente sind einzelne Elemente deren Zellen selbst auch Elemente darstellen. Um in eine Zelle ein bestimmtes Element zu legen muss man auf die Zelle „drücken“ bis Ihr Hintergrund rosa ist. Danach kann man auf ein beliebiges

Elementsymbol drücken was statt in der oberen rechten Ecke in dieser Zelle positioniert wird. Wenn man Dateninhalte in Tabellen darstellt kann durch den Parameter (Liste) eine Listendarstellung erreichen.

- **Datum**
momentanes Datum
- **Kreis**
Kreiselement. Die rechteckige Elementbegrenzung definiert den Rahmen und die Dimension des Kreises.
- **Linie**
Linielement. Die rechteckige Elementbegrenzung definiert den Rahmen und die Dimension der Linie.
- **Rechteck**
Rechteck. Die rechteckige Elementbegrenzung definiert den Rahmen und die Dimension des Rechtecks.
- **Symbol-Menü-Leiste**
Menüleiste mit einzelnen Icons. Das Menü stellt die Kontextmenüs des Standardformulars zur Verfügung
- **Text-Menü-Leiste**
Menüleiste mit Textlayout. Das Menü stellt die Kontextmenüs des Standardformulars zur Verfügung
- **Scroll-Leiste**
Scroll Leiste mit dem Layout des Standardformulars. Das Menü stellt die Navigation zwischen den Seiten zur Verfügung.
- **Sperrzeit**
Anzeige der noch verbleibenden Sperrzeit des Datensatzes.
- **Submit Button**
Formular submit Knopf. Sendet das momentane Formular.
- **JavaScript**
Textelement für individuelles Javascript. In dieses Element kann direkt Javascript oder Javascript Funktionen eingetragen werden.
- **PHPScript**
Textelement für individuelles PHPscript. In dieses Element kann direkt PHP oder PHP Funktionen eingetragen werden. Alle globalen Variablen stehen zur Verfügung. Es können auch Dateien eingebunden werden.

Formularelemente

Dienen zur individuellen Eingabe und Steuerung des Formulars. Eingaben können über die „JS oder PHP“ Elemente wieder bearbeitet werden. Kann über seine Elementnummer angesprochen werden.

Mit PHP kann über das Array \$lfel[ELID] der Element Inhalt ausgelesen werden. Mit Javascript dient der Name „lfel“ zur Kommunikation mit dem Element.

Beispiele:

Javascript:

```
Set_new_appid(id){
document.form1.elements['lfel[128]'].value=parent.jsvar["ID"];
document.form1.elements['lfel[129]'].value=id;
send_form(1);
}
```

PHP

```
if($lfel[128] AND $lfel[129]){
# Verknüpfung anlegen
```

```

$verkn = set_verknpf(1,11,$ifel[128],$ifel[129],0,0,0);
set_joins(3,$verkn);
# Termin auf belegt ändern
$chdat["3,26,$ifel[129]"] = 0;
update_data($chdat,3,0);
echo "\n<SCRIPT language='JavaScript'>\n";
echo "parent.iframe_356.send_form(1);\n";
echo "send_form(1);\n";
echo "</SCRIPT>\n";
}

```

- **Input Text**
Formular Eingabefeld.
- **Input Textarea**
Formular Eingabefeld.
- **Input Select**
Select Formular
- **Input Checkbox**
Checkbox Formular
- **Input Radio**
Auswahl Radio Formular
- **Input Hidden**
Hidden Formular Feld

Parameter

Alle Parameter können über das Kontextmenü eines Elements genutzt werden. Viele Parameteränderungen werden sofort wirksam ohne das Fenster neu laden zu müssen. Gespeichert werden die Parameteränderungen aber erst nach drücken des Buttons „aktualisieren“. Nicht alle Elemente haben die gleichen Parametereinstellungen zur Verfügung. Z.B. Bilder oder Dateninhalte unterscheiden sich in ihren möglichen Funktionen.

- **Allgemein**
 - o **Element**
Eindeutige Element ID
 - o **Zindex**
Zindex (Reihenfolge) des Elements
 - o **In den Vordergrund**
legt das Element in den Vordergrund (höchster ZIndex)
 - o **In den Hintergrund**
legt das Element in den Hintergrund (niedrigster ZIndex)
 - o **Kopieren**
kopiert das Element
 - o **Ereignisse**
fügt selbstdefinierte Ereignisse aus. Besonders zusammen mit dem JS Element nutzbar da die Länge begrenzt.
 - **OnChange**
 - **OnClick**
 - **OnDbClick**
 - **OnMouseOver**
 - **OnMouseOut**
 - o **Font**
Auswahl der verfügbaren Fonts

- **Größe**
Fontgröße
 - **Darstellung**
Zusätze für die Darstellung der Zeichensätze
 - **Schriftstiel**
 - **Schriftgewicht**
 - **Textdekoration**
 - **Texttransform**
 - **Textausrichtung**
 - **Zeilenabstand**
 - **Zeichenabstand**
 - **Wortabstand**
 - **Fontfarbe**
Farbe des Zeichensatzes
 - **Hintergrundfarbe**
Hintergrundfarbe des Elements
 - **Rahmenfarbe**
Rahmenfarbe des Elements
 - **Art**
Rahmenart
 - **Form**
Darstellungsform des Rahmen
 - **Dicke**
Rahmendicke
 - **Abstand**
Abstand des Inhalts zum Rahmen
 - **Ramen l r o u**
Rahmen links rechts oben unten
 - **löschen**
Element löschen
- **Tabelle**
- **Rand**
Darstellung des Tabellenrandes
 - **Spalten**
Anzahl Spalten der Tabelle
 - **Zeilen**
Anzahl Zeilen der Tabelle
 - **Auswahl**
- **Unterformular**
- **Parameters**
Parameterübergabe an das Unterformular in der Form von GET
“&myvalue=12&test=ok“. Es können auch PHP Variablen genutzt werden.
z.B.
quest_gsr=1&filter_alter=view&supersearch=1&gs[3][26][0]=1&gs[3][27][0]=\$
GLOBALS[mytest]
 - **Snap**
Auswahl aller verfügbaren Snapshots. Das Formular wird als Ergebnis nur die
Inhalte des Snapshots zeigen.
- **Dateninhalte**
- **Liste**
Bei mehreren Datensätzen als Ergebnis wird eine Liste der Ergebnisse
dargestellt. In einer Tabelle bewirkt der Punkt eine neue Zeile pro Ergebnis.

- **Proportional**
- **Grafik**
 - **Bild-Infos**
Historie der Bildmanipulationen
 - **Darstellung**
Zusätzliche Bildtools im Stil von ImageMagick
 - Gamma
 - Blur
 - Sharpen
 - Embos
 - Edge
 - Fuzz
 - Implode
 - Median
 - Paint
 - Noise
 - Raise
 - Contrast
 - Rotate
 - Spiegeln
 - Filter

Berichte

Berichtliste

In der Berichtsauswahl können Berichte bearbeitet, erstellt oder gelöscht werden. Es werden alle erstellten Berichte aufgelistet.

Neuen Bericht erstellen

- **Name**
Name des Berichts. Sollte kurz und eindeutig sein.
- **Tabelle**
Tabellenauswahl aus der die Berichtsinhalte kommen sollen. Falls keine Tabelleninhalte gebraucht werden kann eine beliebige Tabelle ausgewählt werden.
- **kopieren**
ermöglicht das kopieren eines Berichts.

Berichteditor

Der Berichteditor ist ein Werkzeug zur einfachen Erstellung von Berichten mit Hilfe von **drag&drop** und diversen Editiermöglichkeiten. Es gibt eine Reihe von Elementen die jeweils unterschiedliche Parameter unterstützen. Die Funktionen sind bis auf ein paar Ausnahmen identisch zum Formulareditor. Ein Bericht wird wie beim Formulareditor durch Positionierung und Formatierung verschiedener Elemente erzeugt. Die Ausgabe erfolgt als PDF. Die Positionierung der Elemente ist Pixelgenau und wird auch im PDF an der genauen Position dargestellt. Bei Übergroßen Inhalten ist darauf zu achten das keine Überschneidungen einzelner Elemente erzeugt werden. Der Inhalt wird immer komplett dargestellt und das Element nach unten vergrößert. Über Seitenrand und Seitengröße kann die Berichtsgröße vorab definiert werden. Bei Bildelementen werden im Gegensatz zum Formulareditor die Bilder für die Berichtserstellung klein gerechnet, im Bericht (PDF) selbst aber die Originalgröße verwendet. Die Funktionen Kopf und Fuß ermöglichen es ein Element als Kopf oder Fußelement zu definieren. Diese Elemente werden dann auf jeder Seite dargestellt. Tabellen verursachen einen automatischen Seitenumbruch wenn Sie das Ende der Seite oder ein Fußelement überschreiten. Der Seitenumbruch wird momentan noch nicht für alle Elemente (z.B. Fließtext) unterstützt.

